

Aktionsbündnis: Schützt Menschen und Tiere im Detmolder Westen e.V.
c/o Helmut Krüger
Holzkamp 8a
32758 Detmold



Herrn
Bürgermeister Frank Hilker
Stadtrat der Stadt Detmold
Stadtverwaltung der Stadt Detmold
Marktplatz 5

Detmold, den 16.10.2021

32756 Detmold

Anerkennung nach § 3 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz; Bitte um Kopien von Gutachten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hilker, sehr geehrte Damen und Herren,

heute können wir eine erfreuliche Mitteilung machen: Das Aktionsbündnis: Schützt Menschen und Tiere im Detmolder Westen e.V., erhielt im April diesen Jahres die Genehmigung der Anerkennung nach § 3 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW. Darüber haben wir uns sehr gefreut und fühlen uns gewertschätzt in unseren Tun.

Wir bitten darum die entsprechenden politischen Gremien sowie die der Verwaltungsbehörden über die neue Rechtslage in Kenntnis zu setzen. Die Medien der regionalen Presse erhalten dieses Schreiben ebenfalls zur Information.

Nach dem Bescheid des Umweltministeriums erfüllt das Aktionsbündnis: Detmolder Westen (kurz) die Voraussetzungen nach § 3 Absatz 1 Satz 2, die Nummern 1-5 UmwRG. Damit erhält das Aktionsbündnis die Anerkennung zur Beteiligung an behördlichen Entscheidungsverfahren sowie zur Einlegung von Rechtsbehelfen nach dem Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz.

Aufgrund dieser neuen rechtlichen Situation erbitten wir die Beteiligung an den Planungen zur der Gewerbeflächenentwicklung im Detmolder Westen, Ortsteile: Jerxen-Orbke, Nienhagen, Niewald.

Unseren Antrag vom 25.06.2020 bezüglich der geplanten Gewerbefläche "Peterskamp" mit der Bitte um Aushändigung der Verkehrsuntersuchung und dem Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag (s.u.), mit der Ankündigung einer Ablehnung vom 6.07.2020 sowie dem ablehnenden Bescheid der Stadtverwaltung vom 29.07.2020, erneuern wir mit diesem Schreiben.

Im Rahmen der Beteiligung an behördlichen Entscheidungsverfahren bitten wir um die Kopien der unten genannten Gutachten sowie um weitere Unterlagen bzw. Gutachten, falls weitere im Zuge des Planungsverfahrens erstellt worden sind.

- Verkehrsuntersuchung und Lärmtechnische Kennwerte durch SHP Ingenieure und
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag durch Büro Bioplan Marburg-Höxter GbR.

Desweiteren möchten wir uns gerne auf den neusten Stand der Dinge bringen. Verfolgt die Stadt Detmold derzeit noch ihre ursprünglichen Pläne entlang der Lageschen Straße Gewerbegebiete auszuweisen? Wie steht die Stadt Detmold zu dem Entwurf des Regionalplan NRW 2020 in dem weitere Flurstücke nicht nur Balbreite und Peterskamp (wie in der Öffentlichkeit bereits bekannt), sondern auch Oetternbreite und Jerxer Kamp für eine Bebauung an versiert sind?

Mit der Informationsweitergabe und unserem Begehren haben wir etwas abgewartet, da alle sehr mit der Bundestagswahl, und dem damit verbundenen Wahlkampf beschäftigt und diesbezüglich eingespannt waren. Das erhöhte Arbeitsaufkommen wollten wir durch unsere Anfrage nicht zusätzlich strapazieren. Das gebietet ein fairer Umgang, den wir präferieren und pflegen. Nun kehrt wieder Normalität ein, so dass wir auf eine baldige Nachricht hoffen.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Krüger
1. Vorsitzender